



September 2021

## Kontaktbrief 2021

### **An die Lehrkräfte für das Fach Ethik**

über die Fachschaftsleitung

oder die ständigen Ansprechpartner/-innen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das vergangene Schuljahr hat alle Mitglieder der Schulgemeinschaft vor große Herausforderungen gestellt. Als Lehrkräfte im Fach Ethik, das von Austausch, Begegnung und Diskussion lebt, mussten Sie die komplexe Aufgabe meistern, wechselnde Formen des Distanz-, Präsenz- und Wechselunterrichts in teilweise unterschiedlich zusammengesetzten Gruppen zu bestreiten. Gleichzeitig war zu erkennen, welchen Wert der Ethikunterricht für unsere Schülerinnen und Schüler gerade in schwierigen Zeiten haben kann. Ihre kreativen Ideen haben es ermöglicht, die Schülerinnen und Schüler weiterhin zu begleiten – angefangen von der persönlichen Ansprechbarkeit über digitale Angebote hin zu vielen individuellen Formen der Unterstützung.

Der folgende Kontaktbrief soll Ihnen Informationen bieten, die unser Fach betreffen und für Sie in Ihrer Arbeit im neuen Schuljahr hilfreich sein können.

### **Schriftliche Abiturprüfung 2022: Anpassung der Prüfungsinhalte**

Um der pandemiebedingt besonderen Lernsituation der Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrgangs 2020/2022 Rechnung zu tragen, sind die Prüfungsinhalte auch für die schriftliche Abiturprüfung 2022 angepasst worden. Eine Übersicht über die Anpassungen für Ethik finden Sie auf der Homepage des ISB: <https://www.isb.bayern.de/download/25040/ethik.pdf>.

### **Portal „Distanzunterricht in Bayern“**

In dem Portal [„Distanzunterricht in Bayern“](#) werden auch für die unteren Jahrgangsstufen Empfehlungen und Hinweise zum Umgang mit dem Lehrplan gegeben. Spezielle Hinweise zum Fach Ethik finden Sie [hier](#).

Ergänzt wird das Portal „Distanzunterricht in Bayern“ durch die Schwerpunktsetzung [„Distanzunterricht|digital“](#) im mebis-Infoportal; dort finden Sie ausführliche Informationen zu unterstützenden Online-Angeboten sowie zum methodisch-didaktisch sinnvollen Einsatz digitaler Medien.

## Anregungen und Materialien für den Unterricht

### 1. „RESPEKT – Demokratische Grundwerte für alle“:



Zur gleichnamigen Sendereihe von ARD-alpha (verfügbar in der **mebis-Mediathek**) steht im ISB-Portal „Politische Bildung“ eine Fülle neuer [Unterrichtsmaterialien](#) bereit.

In den Unterrichtsstunden setzen sich Schülerinnen und Schüler auf der Grundlage der RESPEKT-Filme (Länge ca. 30 Min.) mit verschiedenen Aspekten aktueller gesellschaftspolitischer Themen auseinander, z. B. „Nachhaltigkeit – wie wichtig ist gesellschaftliche Verantwortung für die Demokratie?“; „Digitalisierung – Gefahr oder Chance für die Demokratie?“; „Menschenrecht Wohnen – nur für Reiche?“; „Zivilcourage – hat jeder das Zeug dazu?“

### 2. Bayerische Landeszentrale für neue Medien

Die Förderung von Medienkompetenz zählt zu den gesetzlich festgeschriebenen Aufgaben der BLM (<https://www.blm.de/startseite.cfm>). Bereits seit vielen Jahren setzt sie sich für einen bewussten, kritischen und reflektierten Umgang mit Medien ein. Das Internet-ABC stellt ein spielerisches und sicheres Angebot für den Einstieg ins Internet dar. Als Ratgeber im Netz bietet es Hilfestellung und Informationen über den verantwortungsvollen Umgang mit dem World Wide Web. Die werbefreie Plattform richtet sich mit Erklärungen, Tipps und Tricks an Kinder bis zwölf Jahre und Lehrkräfte (<https://www.internet-abc.de/>).



### 3. doing geo & ethics



Die neue Website zur Unterstützung von schüler- und schülerinnenbezogenem Unterricht geht hervor aus dem [Projekt Schrottschatz](#) der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) und der Geographiedidaktik der JLU Gießen. Doing geo & ethics heißt im Ethik- und Philosophieunterricht aktuelle Entwicklungen aufzugreifen und im Geographieunterricht ethische Fragen zu verfolgen.

Seit 2021 dient die Website [doinggeoandethics.com](http://doinggeoandethics.com) für die Dokumentation und Distribution der vom Institut für Geographiedidaktik an der Westfälischen Wilhelmsuniversität Münster erarbeiteten Materialien aus dem Projekt „[The Future we want](#)“. Die Materialien widmen sich ethischen Fragen um die Nachhaltigkeit moderner Technologien und ethischen Herausforderungen, die mit dem Klimawandel einhergehen. Getestet und evaluiert wird das Unterrichtsmaterial in den Geographie- und Ethikkursen des Christian-Ernst-Gymnasiums Erlangen.

### 4. Lange Nacht der Demokratie

Am 2. Oktober findet an verschiedenen Orten in Bayern auf Initiative des [Wertebündnisses Bayern](#) die „Lange Nacht der Demokratie“ statt (<https://www.lndd.de/>). Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer philosophieren, diskutieren, reden oder slammen in den vielfältigsten Formen über Demokratie. Verantwortet werden die dezentralen Veranstaltungen in über 30 bayerischen Städten von lokalen Bündnissen, in welchen sowohl die Volkshochschulen als auch die Jugendringe vor Ort vertreten sind. Es geht um Begegnung sowie den Austausch auf Augenhöhe. Jeder kann sich einbringen: Demokratie in vielfältigsten Formaten und zum live Miterleben.



## 5. Digitaler Test: Wie gut bist du mit Nachrichten im Internet?

Im Internet gibt es nicht nur richtige und gut gemachte Nachrichten. Es gibt auch Falschnachrichten und Personen, die gezielt Lügen in Sozialen Medien verbreiten. In diesem digitalen Selbsttest (<https://www.der-newstest.de/>), der von der [Stiftung Neue Verantwortung](#) entwickelt wurde, können Schülerinnen und Schüler ihre Fähigkeiten im Umgang mit Nachrichten im Internet überprüfen. Dazu bekommen sie Fragen gestellt und Nachrichten und Behauptungen gezeigt, die sie einschätzen oder bewerten müssen. Ziel ist, auf die Fähigkeiten hinzuweisen, die man im Umgang mit Nachrichten braucht, und zu zeigen, in welchen Bereichen diese Fähigkeiten noch verbessert werden können.

## 6. Neuerscheinungen des Instituts für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht (FWU):

Die Filme des Instituts für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht (FWU) sprechen Schülerinnen und Schüler auf emotionale Weise an und fördern gleichzeitig deren Medienkompetenz und Analysefähigkeiten. Bei interaktiven Videos werden Lerninhalte nach didaktisch fortschrittlichsten Prinzipien organisiert und dargestellt. Während des Videos kann auf eingblendete Symbole geklickt werden, um schnellen Zugriff auf kontextbezogenes Material wie Bilder, Arbeitsblätter oder vertiefende Filmsequenzen zu erhalten.



Bezugsadresse: FWU Institut für Film und Bild, Postfach 1261, 82031 Grünwald, Tel: 089 - 64 971, <https://www.fwu-shop.de/>

Auf folgende Neuerscheinungen sei besonders hingewiesen:

### **Tod und Sterben – Und was dann?**

(FWU-Bestellnummer: 55 23022, *Jahrgangsstufe 9–12*)

Der Tod ist das Unverfügbare schlechthin: Er lässt sich nicht berechnen, nicht aus der Welt schaffen, macht Angst. Daher wird er im Alltag häufig verdrängt. Diese Produktion stellt Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach der Bedeutung des Todes und dem Danach vor, zeigt Möglichkeiten des Umgangs mit Sterben, Tod und Trauer auf und beschäftigt sich mit der damit verbundenen Sinnfrage.

### **Unantastbar – Recht auf Leben und Menschenwürde**

(FWU-Bestellnummer: 55 23023, *Jahrgangsstufe 8–12*)

Der Mensch – Ebenbild Gottes; der Mensch – Selbstzweck: Zwei Begründungen für die unantastbare Würde des Menschen. Doch die Wirklichkeit zeigt, dass die Unantastbarkeit durchaus gefährdet ist. Die Produktion erläutert die Begründungen der Unantastbarkeit der Menschenwürde und zeigt die Geschichte der Menschenrechte. Anhand von medizinethischen und gesellschaftspolitischen Fragestellungen wie Abtreibung und Sterbehilfe wird die Thematik praktisch.

### **Verschwörungserzählungen**

(FWU-Bestellnummer: 55 / 46 23024, *Jahrgangsstufe 9–12*)

Besonders in Krisenzeiten haben Verschwörungsfantasien Hochkonjunktur. Der Film zeigt auf, was Verschwörungserzählungen sind, wie sie entstehen und welches Verbreitungspotential ihnen die digitale Welt bietet. Warum sind Verschwörungserzählungen eine Gefahr für Demokratie und Gesellschaft und wie kann man ihnen wirksam begegnen?

## Was kann ich wissen? Wahrheit und Wirklichkeit

(FWU-Bestellnummer: 55 23025, *Jahrgangsstufe 9–12*)

Ist das, was ich wahrnehme, eigentlich wahr? Wovon hängt meine Wahrnehmung ab? Und letztlich: Was ist die Wahrheit? Die Frage nach der Erkenntnis und nach der Wahrheit war und ist von Bedeutung: bei religiösen Erfahrungen und der Ideenwelt in Platons Höhlengleichnis, über Immanuel Kants Erkenntnislehre bis hin zu den sogenannten „Fake News“ und „alternativen Fakten“ des „postfaktischen Zeitalters“.

## Zum Glück

(FWU-Bestellnummer: 55 23028, *Jahrgangsstufe 7–12*)

Ein glückliches Leben führen – wer möchte das nicht? Schon für den Philosophen Aristoteles ist Glückseligkeit das höchste Ziel des Menschen, auch die Unabhängigkeitserklärung der Vereinigten Staaten garantiert den Pursuit of Happiness. Doch was bedeutet „Glück“ eigentlich – und wie kann man es erreichen? Anhand von mehreren Kurzfilmen wird das Thema von verschiedenen Seiten beleuchtet und damit verbundene Fragestellungen aufgegriffen.

## Masel Tov Cocktail

(FWU-Bestellnummer: 55 / 46 23029, *Jahrgangsstufe 8–12*)

Der 19-jährige Dima ist Jude. Als ihn sein Klassenkamerad Tobi wegen des Schicksals der Juden in Deutschland provoziert, schlägt Dima zu. Er erhält einen Schulverweis und soll sich bei Tobi entschuldigen. Es folgt ein rasanter Roadtrip durch die Stadt, auf dem Dima unterschiedlichen Menschen und ihrer Haltung zum Judentum begegnet. Preisträger des Deutschen Menschenrechts-Filmpreises 2020 (Kategorie Hochschule und Bildung). „Dieser Film ist ein Glücksfall, erfrischend frech, und hervorragend für Schule und politische Bildung geeignet. Er überzeugt als Jugendfilm genauso wie als Bildungsfilm mit starken Charakteren, ohne moralischen Zeigefinger, und ohne gefällig zu sein.“ (Aus der Begründung der Jury „Deutscher Menschenrechtsfilmpreis Kategorie „Hochschule und Bildung“)

## Handreichung „Christentum und Islam im Dialog: Interreligiöser Projekttag“



Die Online-Publikation unterstützt Lehrkräfte, die die Aspekte Vielfalt und Toleranz rund um das Themenfeld Religion im Rahmen eines Projekttags an ihrer Schule vermitteln möchten. Dabei wird der Fokus auf Christentum und Islam gelegt, um anhand dieser beiden Religionen exemplarisch an den Fragen zu arbeiten, die der Umgang mit Vielfalt an Religionen in der Gesellschaft aufwirft. Die Handreichung fußt auf den Erfahrungen, die an mehreren Gymnasien mit dem Projekttag in Jahrgangsstufe 11 gewonnen wurden und beinhaltet Dokumentvorlagen, die für die Planung und Durchführung benötigt werden.

Sie kann kostenfrei heruntergeladen werden:

[https://www.isb.bayern.de/schulartuebergreifendes/neue\\_veroeffentlichungen/hr-interreligioeser-projekttag/](https://www.isb.bayern.de/schulartuebergreifendes/neue_veroeffentlichungen/hr-interreligioeser-projekttag/)

Die Publikation stellt eine Auswahl an Texten für die Präsentation einer christlichen und einer muslimischen Sicht auf die je eigene Religion zur Verfügung. Sie können Lehrkräften als exemplarische Vorlage dienen, um tagesaktuelle und kontextspezifische Workshops umzusetzen. Die angebotenen Themen entsprechen den Interessenschwerpunkten der Schülerinnen und Schüler bei den bisher durchgeführten Projekten, z. B. Menschenrechte, Menschenwürde, Demokratie; Staat, Religionsfreiheit, Toleranz; Dschihad, Krieg, Frieden; Frau, Sexualität, Familie.

## Weiterentwicklung von #lesen.bayern – Fit im Fach durch Lesekompetenz

Die erfolgreiche Initiative #lesen.bayern – *Fit im Fach durch Lesekompetenz* entwickelt sich fortwährend weiter.

Das Online-Portal [www.lesen.bayern.de](http://www.lesen.bayern.de) stellt in knapper Form theoretische Grundlagen und Hintergrundinformationen bereit, z. B. zum Lesen im Fach, zur Fachsprache und zum sprachsensiblen Fachunterricht, und unterstützt Sie unter anderem mit [Lesestrategien und sofort einsetzbaren Methodenkarten](#) zu unterschiedlichen (fachspezifischen) Textarten, z. B. für das [selbständige Recherchieren](#), zum [Lesen von Tabellen und Diagrammen oder zur Arbeit mit Quellen](#).



Darüber hinaus stellt das Portal unter <https://www.lesen.bayern.de/sachbuecher/> inzwischen auch eine stetig wachsende Zahl an Besprechungen von Sachbüchern bereit, die mit didaktischen Hinweisen und weiteren Informationen, wie bspw. Empfehlungen zum unterrichtlichen Einsatz (Jahrgangsstufen, Fächer), speziell auf die Bedürfnisse von Unterricht und Schule ausgerichtet sind. Sie finden hier z. B. Rezensionen der Sachbuchkategorie „Philosophie, Religion, Menschsein“, die für den Ethikunterricht von Interesse sein können.

Der neue Newsletter zur Initiative kann [hier](#) abonniert werden. Sofern Sie Beispiele für gelungene Leseförderung im Fach entwickelt haben, können Sie diese gerne dem ISB zusenden (<https://www.lesen.bayern.de/kontakt/>), damit sie ggf. als Good-Practice-Beispiele anderen bayerischen Lehrkräften zu Verfügung gestellt werden können.

### Neues aus und auf #lesen.bayern:.

- Für Methoden- und Lesekompetenztraining im Fach gibt es einige neue [Methodenkarten zum digitalen Lesen](#). So bietet eine Methodenkarte hilfreiche Links zum Entlarven von Fake News und zum Beurteilen von Quellen, eine andere widmet sich der Referenzialität von digitalen Texten am Beispiel von Covid-19.
- Für Sachbucharbeit im Fachunterricht, Referatshinweise an Schülerinnen und Schüler oder einfach interessante Textauszüge (z. B. auch über Leseproben) bietet #lesen.bayern Buchempfehlungslisten sowohl zu den [fächer- und schulartübergreifenden Bildungs- und Erziehungszielen](#) Werteerziehung, Politische Bildung, Interkulturelle Bildung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung als auch ganz gezielt zu aktuellen Themen wie „1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland“ oder „Europa“.
- Für den Aufbau von Informationskompetenz und das wissenschaftliche Arbeiten in allen Fächern (z. B. im Rahmen von Seminararbeiten in der gymnasialen Oberstufe) ist das [E-Tutorial S.P.U.T.N.I.K.](#) sehr zu empfehlen. Einzelne Module, z. B. zur Recherche, können bereits gut in der Mittelstufe eingesetzt werden.

### Wettbewerbe

1. Auch im Jahr 2022 wird voraussichtlich wieder an die vier besten P-Seminare des Abiturjahrgangs der **P-Seminar-Preis** verliehen. Der Wettbewerb wird seit 2011 vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus und seinen Kooperationspartnern, der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. (vbw), dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V. (bbw) und der Eberhard von Kuenheim Stiftung, ausgelobt. Bei der Auswahl der Preisträger in diesem Wettbewerb stehen insbesondere Konzeption, Umsetzung und Ergebnis der P-Seminare im Fokus. Eine wichtige Rolle spielen neben Projektidee, Zielsetzung und Projektplanung auch die Kontakte zu außerschulischen Partnern sowie die Berücksichtigung der Stu-

dien- und Berufsorientierung. Darüber hinaus fließen die Anwendung von Methoden des Projektmanagements und der Teamarbeit sowie die abschließende Präsentation der Arbeitsergebnisse in die Bewertung mit ein. Die Ausschreibung des Preises ist für Oktober 2021 geplant. Ich möchte Sie ausdrücklich ermutigen, sich mit geeigneten P-Seminaren zu bewerben.

2. Der **Schülerwettbewerb zur politischen Bildung** der Bundeszentrale für politische Bildung (<https://www.bpb.de/lernen/projekte/schuelerwettbewerb/>) richtet sich u. a. an Ethikklassen aller Jahrgangsstufen des Gymnasiums und umfasst zwölf Projektthemen, aus denen sich die Schülerinnen und Schüler eines aussuchen können, z. B. „Jüdischem Leben auf der Spur“; „Unserem Wald geht es nicht gut. Was muss sich verändern?“; „Onlinespiele zocken: cooler Spaß oder große Suchtgefahr?“; „Bedingungsloses Grundeinkommen – Paradies oder Irrweg?“; „Jung gegen Alt?“. Das vollständige Aufgabenheft erscheint Mitte Juli. Einsendeschluss ist der 23. Dezember 2021.
3. Vom Wissen zum nachhaltigen Handeln: Unter diesem Motto sucht der „**BundesUmweltWettbewerb**“ (BUW) Projekte von wissenschaftlichen Untersuchungen bis zu Medienprojekten zur Umweltbildung (<https://www.scienceolympiaden.de/buw>). Treibhauseffekt, Versiegelung der Böden, Abholzung der Regenwälder, Gewässerverschmutzung – Umweltprobleme sind vielfältig. Die Auseinandersetzung mit ihnen bietet immer auch eine Chance, die Bedeutung der Umwelt und ihres Erhalts für die Menschen zu erfassen und Ansätze für die Lösung der Probleme zu entwickeln. Der „BundesUmweltWettbewerb“ ruft Schülerinnen und Schüler auf, dies zu tun, und verknüpft dabei Theorie und Praxis. Der Wettbewerb kann zu einer nachhaltigen Sensibilisierung für den Umweltschutz und die Ressourcenschonung beitragen. Die Anbindung an die Projektarbeit ermöglicht die Förderung wichtiger Kompetenzen. Einsendeschluss ist jährlich der 15. März.



**BundesUmweltWettbewerb**

Die Aufgabe besteht in der Analyse eines Umweltproblems aus dem eigenen Lebensumfeld, der Entwicklung eines geeigneten Lösungsansatzes und der Beschreibung der Umsetzung dieses Ansatzes.

### Hinweise auf Fortbildungen

Für die schon im Dienst befindlichen Lehrkräfte wurde von der ALP Dillingen im Auftrag des Staatsministeriums ein Weiterbildungsangebot erarbeitet, mit dem sie innerhalb von zwei Jahren gezielt auf die Erweiterungsprüfung für das Fach Ethik bzw. Philosophie/Ethik gemäß § 45 bzw. § 76 LPO I vorbereitet werden und die Zulassungsvoraussetzungen für die Teilnahme an dieser Erweiterungsprüfung sowie bei Bestehen der Ersten Lehramtsprüfung die vollständige **Fakultas für das Fach Ethik bzw. Philosophie/Ethik** erwerben. Die **neue Qualifizierungssequenz** umfasst sechseinhalb Präsenzwochen, von denen pro Schuljahr jeweils ein Lehrgang in den Ferien stattfinden wird. Nähere Informationen dazu finden Sie [hier](#). Im Herbst 2021 werden in einem KMS die Bewerbungsmodalitäten für die nächste, voraussichtlich im Juli 2022 beginnende Lehrgangssequenz vorgestellt werden.

Im Gegenzug laufen die Fortbildungen für das bisherige „Dillinger Zertifikat“ aus. In die verbleibenden Zertifikatslehrgänge („Ethik in der Oberstufe“) werden nur noch Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen, die bereits an Teilen der entsprechenden Lehrgangssequenz teilgenommen haben und die gesamte Weiterbildungsmaßnahme innerhalb von zwei Jahren ab dem Beginn der Qualifizierungsmaßnahme abschließen werden.

Wie gewohnt finden Sie Ausschreibungen von Ethik-Fortbildungen sowie die Möglichkeit der Anmeldung unter <https://fibs.alp.dillingen.de>. Auf die folgenden **Lehrgänge** im kommenden Schuljahr sei hier beispielhaft hingewiesen:

- LG Nr. M04B-0/21/21113 am 08.10.2021 (Josef-Effner-Gymnasium, Dachau): **Fachtag Ethik/Philosophie**. Unter dem Motto „Philosophie trifft Technik“ widmet sich der Fachtag dem Thema Wissen und Werte im digitalen Zeitalter. Mithilfe von Expertinnen und Experten aus Philosophie, Kultur, Wirtschaft und Technik soll erkundet werden, wie die Digitalisierung unsere Vorstellung von Bildung, unsere Werthaltungen und somit unser Menschenbild verändert und neu prägt. Neben Vorträgen von Prof. Wilhelm Vossenkuhl und Christiane Götz-Sobel, Leiterin der ZDF-Redaktion „Naturwissenschaft und Technik“, werden eine Podiumsdiskussion und Foren zu verschiedenen Aspekten der Digitalisierung angeboten: Künstliche Intelligenz, Maschinelles Lernen, Big Data im Gesundheitswesen, Science-Fiction und Computerspiele, Digitale Kommunikation und Digitale Demokratie. Die Anmeldung ist über FIBS möglich. Die Fortbildung erfolgt in Kooperation der RLFB Obb-West und Obb-Ost; es sind auch interessierte Fachlehrkräfte aus den Bezirken Schwaben und Niederbayern zur Teilnahme eingeladen.
- LG Nr. M04B-0/21/114 am 08.10.2021 (Josef-Effner-Gymnasium, Dachau): **Vortrag: Philosophie und Digitalität (Ontologische, ethische und didaktische Perspektiven)**. Der Philosoph Jörg Noller forscht prominent zur Digitalität und reflektiert, wie diese unsere Vorstellungen von Zeit, Raum, Moral, Freiheit, Lernen und Lehren neu prägt. Er wird deshalb den Fachtag Ethik/Philosophie 2021 mit einem umfassenden Vortrag zum Phänomen der Digitalität abschließen.
- LG Nr. M046-0/21/281456 am 27.09.2021 (Onlinekurs): **Wozu Rechtsphilosophie? Zur Bedeutung philosophischer Überlegungen für Rechtspolitik und Recht**. Im Fach Ethik spielen Rechtsfortentwicklung, die Entstehung von Recht sowie Rechtsquellen eine wichtige Rolle. Im Vortrag geht es darum, einen Einblick in aktuelle Zusammenhänge von Ethik, Rechtsphilosophie und Recht zu gewinnen. Moderne Gesellschaften sind u. a. durch kulturelle Pluralisierung und rasanten technischen Wandel geprägt. Folge ist eine verstärkte Tätigkeit des Gesetzgebers auf fast allen Feldern gesellschaftlichen und technischen Wandels. Um die Aktivitäten des Gesetzgebers anzuleiten und sie in das überkommene Normengefüge einzubetten, bedarf es ethischer und rechtspolitischer Reflexion, wie sie traditioneller Weise in der Rechtsphilosophie als einer der ältesten Teilgebiete der praktischen Philosophie geleistet wird.

Das **Pädagogische Institut München** (<http://www.pi-muenchen.de/>) bietet im Herbst 2021 folgende Fortbildung an:

- LG Nr. E111-0/21/7 (bei FIBS LG Nr. E111-0/21/7) am 20.10.2021 (Pädagogisches Institut München): **CRISPR-Cas - Die Revolution im Genlabor**. Themeninhalte der Fortbildung sind u. a.: Prinzip der Gen-Editierung mit CRISPR, Probleme und Nachteile dieser Technik, Gen-Editierung menschlicher Embryonen, unbegründete Angst vor Designer-Babys, mit CRISPR hergestellte Produkte, Gene-Drive gegen Stechmücken, CRISPR-editierte Nutzpflanzen, Geneditierte Schweineherzen für die Xenotransplantation, Gentherapien.

### Studiengang für den Ethikunterricht

Neben der bisherigen Möglichkeit, Philosophie/Ethik als Erweiterungsfach zusätzlich zu einer grundständigen Fächerkombination zweier Lehramtsfächer oder im Anschluss an ein bereits absolviertes 1. Staatsexamen zu studieren, kann ab dem kommenden Wintersemester an der Universität [Würzburg](http://www.uni-wuerzburg.de) und an der Katholischen Universität [Eichstätt-Ingolstadt](http://www.uni-eichstaett-ingolstadt.de) ein grundständiger Studiengang „Philosophie/Ethik“ belegt werden.

## Projekt „Lehrer in der Wirtschaft“

Das Projekt Lehrer in der Wirtschaft wurde von der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus 2001 initiiert, um den Austausch zwischen Schule und Wirtschaft zu fördern. Es bietet verbeamteten Lehrkräften – unabhängig von der Fächerverbindung – die Möglichkeit, für 12 Monate ihren Arbeitsplatz am Gymnasium gegen eine Aufgabe in einem Unternehmen zu tauschen.

Nach der Rückkehr an die Schule bringen sich die teilnehmenden Lehrkräfte mit einem auf die Schule bezogenen Projekt an ihrem Gymnasium ein und geben damit die im Unternehmen gesammelten Erfahrungen an Schülerinnen und Schüler sowie das Kollegium weiter. Von dieser Zusammenarbeit profitieren Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, Gymnasien und Unternehmen gleichermaßen.

Die Ausschreibung des Projekts erfolgt per KMS an die Schulleitungen aller staatlichen Gymnasien im September 2021.

Weitere Informationen erhalten Sie zudem unter:

<https://www.bildunginbayern.de/weiterfuehrende-schule/lehrer-in-der-wirtschaft.html> oder direkt bei der Projektleitung Frau Silke Seehars ([silke.seehars@lehrer-in-der-wirtschaft.de](mailto:silke.seehars@lehrer-in-der-wirtschaft.de)).

## Individuelle Lernzeitverkürzung (ILV)

Mit der „Individuellen Lernzeitverkürzung“ (ILV) erhalten leistungsbereite, begabte und interessierte Schülerinnen und Schüler am neunjährigen Gymnasium die Möglichkeit, die Schulzeit bis zum Abitur pädagogisch begleitet auf acht Jahre zu verkürzen. In diesem Schuljahr besuchen die Schülerinnen und Schüler der neunten Klassen, die sich dafür entschieden haben, erstmals begleitende Zusatzmodule in Mathematik, Deutsch und einer Fremdsprache. In der zehnten Jahrgangsstufe werden diese Module ergänzt um ein Profilmodul aus den übrigen Fächern der Stundentafel der Jahrgangsstufe 11, darunter auch Ethik (mit Ausnahme von Sport und den spät beginnenden Fremdsprachen).

Um Sie bei der unterrichtlichen Umsetzung dieser Module zu unterstützen, hat das ISB zu jedem der Module einen (unverbindlichen) Rahmenplan entwickelt, der zeigt, wie die Schülerinnen und Schüler strukturiert und gezielt auf den Einstieg in Jahrgangsstufe 12 vorbereitet werden können, auch wenn sie die Jahrgangsstufe 11 nicht besucht haben. Ergänzend wurde für jedes Fach eine Doppelstunde (sog. „Seminarsitzung“) sowie ein Arbeitsauftrag für die Zeit zwischen zwei Seminarsitzungen (sog. „Studierzeit“) exemplarisch ausgearbeitet. Neben diesen Unterstützungsmaterialien für die einzelnen Fächer finden Sie auf der [ISB-Homepage](#) auch eine Handreichung mit weiteren Informationen zur ILV. Zudem wird die ILV auch Thema der nächsten Tagungen der Fachschaftsleitungen sein.

## gemeinsam.Brücken.bauen



Um trotz der pandemiebedingten Beeinträchtigungen die Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit für alle bayerischen Schülerinnen und Schüler zu wahren, hat der bayerische Ministerrat ein umfangreiches Förderprogramm aus schulischen und außerschulischen Förderangeboten beschlossen, das drei Phasen umfasst (Zeit nach den Pfingstferien bis zu den Sommerferien 2021 – Sommerferien – Schuljahr 2021/22). Im Rahmen des Programms

„gemeinsam.Brücken.bauen“ werden bereits bestehende und etablierte Förderangebote weiter ausgebaut und neue Angebote geschaffen. Das Förderprogramm konzentriert sich dabei auf die Bereiche „Potentiale erschließen“ (Lernförderung) und „Gemeinschaft erleben“ (Sozialkompetenz-

förderung). Weitere Hinweise sind im Internetangebot des ISB zu finden unter: [www.brueckenbauen.bayern.de](http://www.brueckenbauen.bayern.de)

### Weitere Informationen

1. **Abituraufgaben aus früheren Jahrgängen** sind als pdf-Dateien im Prüfungsarchiv von mebis (<https://www.mebis.bayern.de/>) für Lehrkräfte zum Download erhältlich. Voraussetzung für die Nutzung dieser Funktion ist, dass man bei **mebis eingeloggt** ist. Jedes Jahr nach den Prüfungen werden die Aufgaben außerdem per OWA an die Schulen verschickt.
2. Wenn Sie Beratung und Unterstützung für Ihre Fachschaftsarbeit und den Unterricht im Fach Ethik wünschen, können Sie sich an den **Fachberater Ethik** wenden, der Sie im Auftrag des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus bei konkreten Anfragen gerne berät.

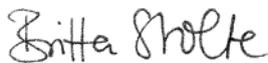
Studiendirektor Rolf Roew, Gymnasium Weilheim, Tel: 0881 - 925460

Email: [r.roew@go4more.de](mailto:r.roew@go4more.de)

An dieser Stelle möchte ich mich bei Ihnen als Fachreferentin für Ethik am ISB verabschieden und mich sehr herzlich für die gute kollegiale Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren meiner Tätigkeit sowie die zahlreichen Anregungen und das große Engagement, das Sie für unser Fach gezeigt haben, bedanken.

Mein besonderer Dank gilt den Fachreferentinnen und -referenten der Ministerialbeauftragten bzw. der ALP sowie den Mitgliedern der Kommissionen für das Fach Ethik.

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für das neue Schuljahr 2021/2022



Britta Stolte, StDin

Referentin für Ethik